

classicBEARS: Klassenreglement und Termine 2014

Startberechtigt in der classicBEARS sind alle Motorräder mit fahrtwindgek hlten Viertaktmotoren, die in ihrer Basisversion vor 1979 hergestellt wurden. Die Anzahl der Zylinder ist freigestellt, sofern Rahmen und Motor in Europa oder den USA hergestellt wurden. Nicht in Europa oder den USA hergestellte Motorräder sind start- und wertungsberechtigt, wenn sie über nicht mehr als zwei Zylinder und zwei Ventile pro Zylinder verfügen. Die Einstufung erfolgt nicht nach Baujahr, sondern nach Zeitpunkt der Präsentation.

Eine Lizenz wird nicht verlangt. Die Veranstalter haben für alle Teilnehmer eine Haftpflichtversicherung und für alle Club Sportbike-Serienstarter eine Invaliditätsversicherung abgeschlossen. Eine solche wird auch Event-Startern angeboten. Vorgesehen sind 6 - 8 Läufe, jeweils mit einem oder zwei Trainingstagen unmittelbar zuvor, bei folgenden Veranstaltungen*:

*Termine Stand 30.3. 2014

3./4. Mai 2014	Classic Endurance Zählt nicht zur Meisterschaft	Motorsport Arena Oschersleben
9./10. Mai 2014	German TT (2 Läufe)*	Schleizer Dreieck*
28. /29. Juni 2014	Festival ITALIA (2 Läufe)	Motorsport Arena Oschersleben
29.-31. Juli 2014	Masters & ClassiX (2 Läufe)	Motodrom Brno/CZ
4./5. Oktober 2014	BIKEtoberfest (2 Läufe)	Motorsport Arena Oschersleben

Motor, Getriebe und Fahrwerk müssen der zeitgenössischen Serienspezifikation entsprechen oder einer im Bestimmungszeitraum durchgeführten Umrüstung. Die Verwendung neuerer Teile ist zulässig, sofern diese konstruktiv baugleich sind. Gegenüber der letzten Serienspezifikation des Bestimmungszeitraumes darf bei Zweizylindermotoren über 750 ccm die Bohrung um nicht mehr als 5% und der Hub um nicht mehr als 3% vergrößert werden. Bei vorteilhaften konstruktiven Abweichungen behalten die Veranstalter sich vor, Ausnahmen unter Auflagen zuzulassen.

Moto Guzzi: Die Verwendung von Motoren bis Le Mans II (Rundk pfe) ist nicht vorgeschrieben. Zulässig ist ebenfalls die Verwendung von Motoren vom Typ Le Mans II - V. Die Bohrung darf dabei 92 mm, der Hub 80 mm nicht  berschreiten. Der maximal zulässige Vergaserdurchmesser bei Verwendung von Motoren des Typs Le Mans III - V beträgt 40 mm. Moto-Guzzi-Motoren jüngerer Konstruktion mit Original-Gehäuse (auch 4V) dürfen verwendet werden, sofern sie nicht mehr als 1.000 ccm Hubraum aufweisen.
BMW: Zulässig sind alle Motoren auf Basis des Typs R 100-Motors mit Zwei- und Viertenzylinderk pfen. Die Bohrung darf nur bei Verwendung der Serienkurbelwelle (mit 70,6 mm Hub) 98,7 mm  berschreiten. Maximal zulässig sind jedoch 100 mm Bohrung. BMW-Monoarmschwingen sind zulässig, Paraleverschwingen jedoch nicht.

Ducati: Zulässig sind alle Motoren auf Basis der K nigswellen-SS- und Pantah-Modelle. Bei Pantah-Motoren ist die Verwendung des F nfganggeh uses vorgeschrieben. Die Anordnung der Vergaser ist freigestellt.

R der: Min. 18 Zoll Durchmesser, max. 5 Zoll Breite; Speichenräder erwünscht, Gussr der zulässig, Magnesiumr der nur in Absprache zulässig

Reifen: Profilreifen, keine Regenreifen. Reifenw rmer sind zulässig.

Vorderradfederung: konventionelle Telegabel, Standrohrdurchmesser max. 43 mm.

Hinterradfederung: ohne Umlenkung. Ausgleichsbehälter sind zulässig.

Bremsen: Trommelbremsen nach Wahl, Scheibenbremsen mit Zweikolbenzangen, Brems Scheiben aus Stahl- oder Gussmaterial, Brems Scheibenform zeitgenössisch. Radial-Bremspumpen sind nicht zulässig.

Auspuff: Konstruktion freigestellt, max. 105 dBA. Je nach Strecke kann dieser Wert nach Ankündigung reduziert werden.

Es gilt das Klassenreglement in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Sportbike ClassiX.

Bei jedem Rennen werden gemäß dem Zieleinlauf Punkte nach dem GP-Modus vergeben.

Teilnehmer, die bei nur einer Veranstaltung der Saison genannt haben, werden nicht in der Jahresgesamtwertung der Meisterschaft berücksichtigt.

Der punktbeste Fahrer nach dem letzten Rennen ist

Classic BEARS Master 2014.